

# Wirtschaft nachhaltig gestalten - Handlungsmöglichkeiten der Bundesländer

Arbeitstagung der norddeutschen Eine Welt-Landesnetzwerke in Kooperation mit der Außenstelle Nord von Engagement Global – 29.08.2019

## Ideensammlung der Thementische

### (Außen-)Wirtschaftsförderung

- (Regionale) Wirtschaftsförderung an Nachhaltigkeit ausrichten
- Überarbeitung bzw. Screening der Förderrichtlinien, um neben Umweltaspekte auch die Einhaltung von Menschenrechte einzuarbeiten
- Anpassung der Kreditvergabe, Besserstellung nachhaltiger Unternehmen
- Eigene Menschenrechtsberichte von Förderbanken
- Ombuds- /Beschwerdestelle in Förderbanken
- Transparenz bei bzw. Einsehbarkeit in den Prozessen
- Förderung nachhaltiger Start-Ups
- Förderung von Clustern nachhaltiger Wirtschaft
- Regionale Wirtschaftskreisläufe unterstützen

### Unternehmensbeteiligung des Landes

- Parlamentarier\*innen besuchen Unternehmen und lassen sich berichten
- Berichtspflicht an Parlament, mehr Transparenz
- Politischen Einfluss auf Zielausrichtung der Unternehmen ausüben
- Unternehmensbeteiligungen müssen sich an nachhaltige Vergabekriterien halten
- Werbung für den Global Compact

### Sensibilisierung von und Unterstützung für Unternehmen

- Verbindlichkeit schaffen bspw. durch langfristiges Personal
- Nachfragen auf allen Ebenen beim Einkauf: Privatkunden, Institutionen, Unternehmen, etc.
- Marktanalysen zu Menschenrechten und ökologischen Auswirkungen
- Menschenrechte in Lieferketten zum Thema der Nachhaltigkeitsallianz machen
- Innovationen „belohnen“ durch Wettbewerbe und Auszeichnungen
- Aufzeigen, dass Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit zusammen funktionieren
- Zertifikat/Nachhaltigkeitspreis für nachhaltige Unternehmen
- Nachhaltigkeitsinternetportal
- Regionale Erzeuger mit globalen Themen verbinden

### Öffentliche Beschaffung

- Muss einfacher und transparenter werden (Finnland: Bestes Angebot wird veröffentlicht)
- Global Footprint Analysen berücksichtigen (ISO 14044, ISO 20400, Sustainable procurement)
- E-Vergabe als Instrument zur Abfrage/Einhaltung sozialer Kriterien
- Ausschreibungsunterlagen verständlicher machen
- Kooperation/Vernetzung zu sozialer Kompetenz schaffen
- Konferenz zu Nachhaltigkeit Beschaffung in Norddeutschland